

Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 14.

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 18. März, 1909

Nummer 27

Die Bloomfield Germania.

Schmann & Kerner, Herausgeber.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Die Acker- und Gartenbau-Zeitung von Milwaukee und die Bloomfield Germania in Vorausbezahlung nur \$1.50 per Jahr.

Verhandlungen des Supervisoren-Rates

Center, Neb., 9. März 1909.

1 Uhr Nachmittags. Der Supervisorenrat versammelte sich gemäß Vertagung vom 16. Januar und wurde die Vertagung vom Vorsitzenden Schwarz zur Ordnung gerufen. Sämtliche Mitglieder waren anwesend mit Ausnahme von Emmons und Weber. Folgende Bürger wurden von ernannten Township Beamten geprüft: Rudolph Baria, H. W. Frotling, H. P. Nelson und Wm. Zuercher, Township Schatzmeister. Mark Luens, C. O. Olson, Premoal Sedov, S. D. Hinman und Jesse La Point, Clerks. Jos. P. Sedov und Henry van Brocklin, Begleiber. Emil W. Johnson, Constabler und P. D. Wellmann, ein Gemeindeglied des Soldaten- und Marine-Unterstützungs-Comites.

Samuel Jacobs, John Pageler und Andere reichten eine Petition ein, worin um die Trockenlegung des Teiches neben dem Weg an der Linie zwischen Sec. 25 und 30-30-6. Nach gründlicher Ueberlegung wurde auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Pater, Schwarz und Gremuch als ein Spezial-Comite ernannt, um die Angelegenheit zu untersuchen, zwecks Erhaltung eines Grundbesitzes und an Bedigree Township die Aufforderung ergehen zu lassen, die nötige Trockenlegung zu unternehmen.

W. A. Meserle eruchte den Supervisorenrat, in dem derselbe am 9. Dezember letztes Jahr die nochmalige Messung von Weg 278 von Sante nach einem Punkt in der Nähe der „Hobo“ Kirche in Hill Township angeordnet habe, derselbe die Messung des Weges fortsetze bis zum Ende des Weges, wo derselbe die Raute Linie zwischen Range 3 und 4 in Township 32 grenzt. Auf Antrag von Lenger, unterstützt von Lundgren, wurde der Vorsitzende beauftragt, ein spezielles Comite von 3 zu ernennen, um die Sache zu untersuchen und Bericht zu erstatten. Sollte besagte Messung schon vor der nächsten Sitzung des Supervisorenrates begonnen sein, und das Comite erachtet es für ratsam, die Messung weiter zu führen, so soll dasselbe bevollmächtigt sein, die Weiterführung der Messung anzuordnen. Emmons, Gremuch und Lenger wurden als solch spezielles Comite ernannt.

Die Resignation des John Barrett, Friedensrichter in und für Bedigree Township wurde auf Antrag angenommen.

Auf Antrag wurde für Comitearbeiten.

5 Uhr Nachmittags versammelte sich der Rat wieder. Das Finanzcomite reichte eine Resolution ein, wodurch der County Schatzmeister bevollmächtigt wurde, ausstehende zinstragende Anweisungen aufzunehmen und zu bezahlen, mit an Hand befindlichen Geldern der „Sinking Bonds“ gemäß Sec. 11264 und 11265 Cobbeys Stat. 1907. Auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Lenger, wurde die Resolution angenommen. Auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Lenger wurde der County Schatzmeister bevollmächtigt, registrierte Anweisungen des County General-Fonds sowie die darauf bestehenden Zinsen zu kaufen und dafür aus folgenden an Hand befindlichen Geldern der nachstehenden „Sinking Bonds“ zu bezahlen: Bloomfield Wasserwerke Bonds \$4751.32; Bloomfield Ortswahl Bonds \$2500.00; Bausa W. B. Bond \$2790.33; Schuldistrikt No. 13, Bond \$2128.00, von welchen Summen 50 Prozent unter dem Staatgesetz verwendbar sind, und das so viel Geld gebraucht wird, wie erforderlich ist, um alle jetzt ausstehenden Anweisungen aufzunehmen und damit fortzusetzen, bis alle registrierten Anweisungen bezahlt sind, und wenn belagte Anweisungen bezahlt sind, so soll der noch übrig bleibende Teil des verwendbaren Geldes zur Abbezahlung von registrierten Anweisungen den Brücken- und Wegefonds verwendbar sein. Belagte Abbezahlungen sollen dem County Schatzmeister überlassen sein.

Das Comite an Steuerforderungen berichtete, Gehalt von Sammers und Rahn um Erniedrigung von \$1000 in dem steuerbaren Wert ihres Personal Eigentum, bestehend aus Grundstücken. Sie behaupten, daß ihr Einkommen von der Steuerbehörde unangemessen hoch deren Ermittelung erhöht wurde. Das Comite fand, daß die Steuern bezahlt wurden, jedoch nicht unter Protest, und daß das Einkommen gerade so ist, wie eingetragenen und empfiehlt deshalb die Zurückweisung des Gesuchs. Auf Antrag von Gremuch, unterstützt von Pater wurde der Bericht des Comites angenommen.

Das Finanz-Comite berichtete, daß es sämtliche Berichte der Friedensrichter, welche vorliegen, untersucht habe und laud daß H. A. Gansion berichtet, daß er \$10 an Strafgebühren einfallend habe; Wm. Pfad

tere wieder können das, was in ihrem Herzen liegt, nicht aussprechen, es ist ganz unmöglich. Glaubt ja nicht, daß es nicht der Mühe wert ist, liebe Worte auszusprechen, sondern seid höflich und freundlich euren Bekannten gegenüber. Laßt die Sonne in eure Herzen scheinen. Jedes gute Wort, jede edle Tat hat ihren Zweck, so lange wir noch auf dieser Erde wandeln, so lange der blaue Himmel sich noch über uns wölbt, so lange die goldene Sonne noch auf uns herabschaut. Wir sollten uns freuen, daß wir noch leben und unsere Herzen sollten überfließen von freundlichen Worten den Menschen gegenüber. Das Leben ist so herrlich und ach so kurz, und doch veräumen wir so vieles darin, wir verbringen so viele Stunden mit Unzufriedenheit und Un dankbarkeit. Jedes böse Wort, jeder häßliche Gedanke hinterläßt Spuren im Herzen und im Gesicht. Auch wenn wir sonst keinen Furd damit verbinden, so sollten wir doch unter Temperament beherrschen können. Es ist ein Zeichen guter Erziehung und zeigt von einem edlen Charakter, wenn man die Zunge in seiner Gewalt behält. So oft ein freundliches Wort sich auf unsere Lippen drängt, sollten wir es aussprechen. Wenn unsere Freunde gesund und munter aussieht, sollten wir es ihr sagen. Wenn wir eine Freundin besuchen, so sollten wir ihr beim Abchied die Versicherung geben, daß wir eine angenehme Stunde mit ihr verbracht haben. Hören wir ein Lob aussprechen, so sollten wir es wiederholen. Wer die Beliebten sind. Jeder möchte beliebt sein und doch geben so wenige sich die Mühe, es zu sein. Beliebte Leute sind die, die gegen andere freundlich sind und ihrer Freundlichkeit Ausdruck geben.

Das Finanz Comite fand den Bericht des Soldaten- und Marine-Unterstützungs-Comites richtig und empfahl denselben zur Annahme. Auf Antrag von Lenger, unterstützt von Pater, wurde derselbe angenommen wie empfohlen. Derselbe war für das Jahr, endigend am 8. Februar, 1909, und zeigt Ausgaben im Betrage von \$248.56. Ferner fand das Comite, daß sich eine Summe von \$697.50 in Händen des Schatzmeisters befindet. Das Comite erachtete es nicht für nötig, eine Levy für das Jahr 1909 zu machen. Pause bis 7 Uhr Abends.

7 Uhr abends. Der Rat versammelte sich wieder mit sämtlichen Mitgliedern mit Ausnahme von Emmons. Auf Antrag von Weber, unterstützt von Lenger, wurde die Vertagung der Angebote für Brücken bis Morgen aufgehoben und darauf Vertagung bis Morgen Vormittag um 9 Uhr angeordnet März 10, 9 Uhr Vormittags. Vom Vorsitzenden zur Ordnung gerufen. Sämtliche Mitglieder waren anwesend mit Ausnahme von Emmons. Der Supervisorenrat fand, daß gemäß Anträge für Angebote für Straßenbau und Reparaturen eingereicht waren unter Datum vom 18. Januar 1909: Standard Bridge Co., Omaha; Nebraska Construction Co., Lincoln; Chas. F. Peaty, Leigh; Thos. J. Gummel, Auburn; Michael A. Gowan & Co., Secum; The Canton Bridge Co., Omaha; Monarch Construction Co., Falls City; Western Bridge Construction Co., Omaha; und James B. Riddle, Greighton. Angebote wurden geöffnet und vom County Clerk vorgelesen und von den Mitgliedern des Rates tabellarisch zusammengestellt. Das Angebot von Thos. J. Gummel wurde nicht beachtet, weil kein Geld oder Bürgschaft beigelegt war. Hieran wurden sämtliche Angebote wie tabellarisch zusammengestellt in Betracht gezogen.

Bericht von Calvin Horle, Friedensrichter, welcher angab, daß keine Strafgebühren festgestellt wurden, wurde auf Antrag von Weber, unterstützt von Lundgren, angenommen und aufbewahrt. Resolution eingereicht von Lundgren und auf Antrag von Weber, unterstützt von Lenger, angenommen erklärend, daß nachfolgende Kandidaten für mehr wie 10 Jahre gebraucht und bearbeitet wurden, dieselben durch diese langjährigen Gebrauch als selbst etabliert bezeichnet werden und vom County Clerk demgemäß in dem Platbuche eingetragen werden sollen. Derselben sind folgende: einer zwischen Sec. 9 und 16-8 und 17-7 und 18, 3 Meilen; und einer zwischen Sec. 3 und 10-2 und 11-1 und 12, 3 Meilen; und einer zwischen Sec. 12 und 13, eine Meile; alle in Township 30, Range 2, (Dowling Township) und einer zwischen Sec. 7 und 8-17 und 18, zwei Meilen; einer zwischen Sec. 3 und 4-9 und 10, zwei Meilen; einer zwischen 7 und 18 und 8 und 17, zwei Meilen; einer zwischen Sec. 18 und 19, eine Meile; einer zwischen Sec. 31 und 32, eine Meile; einer zwischen Sec. 33 und 34, eine Meile; alle in Township 29, R. 3 (Columbia Township). Einer zwischen Sec. 14 und 23-13 und 24, zwei Meilen; einer zwischen Sec. 29 und 32-30 und 31, 2 Meilen; alle in Comp. 29, Range 2 (Lincoln Township). Auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Lenger, wurden die Brücken Angebots dem Comite an Wege und Brücken übergeben für weitere Untersuchung und nochmalige tabellarisierung, wenn im vorstehenden erachtet, sowie Empfehlung und Bericht. Auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Pater, folgte Pause für Comitearbeiten bis 1 Uhr Nachmittags. (Fortsetzung nächste Woche.)

Resolutionsbericht. Jeder möchte beliebt sein und doch geben so wenige sich die Mühe, es zu sein. Beliebte Leute sind die, die gegen andere freundlich sind und ihrer Freundlichkeit Ausdruck geben.

Ueberzählige Zehen.

Das Vorhandensein überzähliger Finger oder Zehen ist ziemlich weit verbreitet und häufig, aber der Fall, den Dr. Höchtl in der „Münchener Wissenschaftlichen Wochenschrift“ beschreibt und abbildet, ist in mehr als einer Hinsicht sehr ungewöhnlich. Es handelt sich um eine Frau, die wegen eines Unfalls in ärztliche Behandlung kam, und dabei stellte Dr. Höchtl fest, daß sie am linken Fuß nicht weniger als acht Zehen besaß. Außerdem aber waren diese Zehen nicht nur in der gewöhnlichen Weise vorhanden, da an einem Mittelfußknochen nicht je zwei Zehen saßen, sondern jede der acht Zehen hatte ausgebildete Mittelfußknochen, und sogar an den Fußwurzelknochen war eine zwiefel vorhanden. Das Röntgenbild dieses Fußes gewährt demnach einen höchst sonderbaren Anblick. Die acht Zehen erscheinen förmlich voll entwickelt, nur daß die drei überzähligen Zehen nach der Außenseite hin an Größe abnehmen. Auffällig war auch der Umstand, daß die große Zehe sich nur durch ihre Vertiefung von den anderen unterscheidet, sonst aber weder durch ihren Umfang, noch durch die Ausbildung des Nagels. Eine Erklärung für das Vorkommen solcher Mißbildungen kann von wissenschaftlicher Seite nicht gegeben werden; dagegen war die Befragte des Fußes selbst in der Lage, mit einer anders gearteten Erklärung aufzuwarten. Sie erzählte nämlich, ihre Mutter hätte in der in Frage kommenden Zeit wiederholt ein Marienbild betrachtet, auf dem die Jungfrau Maria mit beiden Füßen auf einer Kugel stehend dargestellt war, wobei vermuthlich die dicht nebeneinander stehenden Füße des Bildes einen besonderen Eindruck auf die Frau gemacht und die Mißgestaltung veranlaßt hätten.

Ueberzählige Wilberer. Seit einiger Zeit wachte man, daß die Wildbirei an der holländischen Grenze der Rheinprovinz in großem Umfange betrieben werde. Es wurden daher mehrere Polizeibeamte und Gensdarmen beauftragt, die nächtlichen Jäger aufzusuchen. Jetzt gelang es den Beamten, neun Personen abzufassen, die auf dem Niederfeld bei Kempen im Nordenschein regelrechte Treibjagden veranstalteten. Zwei Holländer, die sich unter den Jägern befanden, wurden als fluchtverhätlich dem Gefängnis in Kempen zugeführt.

Frühjahrs = Kleider.



XTRAGOOD Ederheimer, Stein & Co. MAKERS

Wir möchten die Aufmerksamkeit der Bewohner Bloomfields und Umgebung auf unsere neue Auswahl neuer Waren lenken, welche jetzt bei uns eingetroffen sind.

Diese neuen Waren bestehen in

Männer-, Knaben-, und Kinder-Kleidung,

welche von modernstem Schnitt und aus den besten Stoffen hergestellt sind.

Wir erhielten ferner eine vorzügliche Auswahl

Halsbinden, Hemden, Hüte und Kappen

und garantieren Euch, daß dieselben in keinem Laden der Stadt übertroffen werden können.

Unser Schuhlager

ist das größte und beste in Knox County und unsere Preise so billig wie die billigsten. — Sprecht vor und überzeugt Euch selbst.

A. C. & E. F. Filter.

Ein Wort über Tapeten.

Was ein Unterschied, ein wenig Farbe und neue Tapeten macht, ist eine Bemerkung, welche sehr oft gemacht wird woran wir antworten, „Ja, Farbe und Tapeten und ein guter Geschmack.“ Haben Sie jemals bemerkt, welche ein wunderbarer Eindruck die Umgebung auf das friedliche Gemüt macht? Ein schönes Heim, verziert mit schönen Tapeten, ist eine Bequemlichkeit und eine Freude.

Wir haben 10 000 Rollen schöne Tapeten, und Leute mit Geschmack können mit Leichtigkeit eine Auswahl treffen.

Dieses Jahr ist eine bedeutende Aenderung in Tapeten gemacht worden. Ränder wurden abgeschafft und „Chambray Tapeten“ und Hintergrund Effete sind jetzt Mode.

Kommt herein und wir werden Euch dieselben zeigen.

Wells Kalar Drug Co.